

Zielsetzungen

- ✓ Beherrschen des diagnostischen Zugangs der neurophysiologischen Entwicklungsförderung an Hand von spezifischen Übungen und Tests.
- ✓ Anamnese und Datenerhebung mittels INPP Fragebogens
- ✓ Kenntnis von Struktur und Funktion des ZNS
- ✓ Stärkung der fachlichen und Handlungskompetenz im Umgang mit lern beeinträchtigten Kindern in Kindergarten, Schule und Hort
- ✓ Sensibilisierung für den Umgang mit verhaltensauffälligen und entwicklungsbeeinträchtigten Kindern in Kindergarten, Schule und Hort
- ✓ Stärkung der fachlichen Kompetenz für die Beratung von Eltern und Angehörigen von lern gestörten oder verhaltensauffälligen Kindern

Zielgruppe

- ✓ ElternbildnerInnen / ErziehungsberaterInnen
- ✓ Kindergartenpädagogen
- ✓ Pädagogen aller Schulstufen
- ✓ Sonderpädagogen
- ✓ Horterzieher
- ✓ Psychologen,
- ✓ Psychotherapeuten
- ✓ Personen, die im Bereich der Elternarbeit tätig sind
- ✓ Mitarbeiter von schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen

INFO und Anmeldung: office@fitforkids.at
01 -890 11 61

Ausbildungskosten: Die Kosten für das Modul I (zwei Wochenendblöcke) betragen gemeinsam 712,-Euro

Ort: Seminarzentrum der ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH
A – 1070 Wien; Neubaugasse 12-14/3/21

Termine: 1. Block 19.-20.01.2008
2. Block 08.-09.03.2008

Zeit: 10.00-17.30

Veranstalter: ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH



Eine Fortbildungsveranstaltung der
ARGE Erziehungsberatung und
Fortbildung GmbH

**Neurophysiologische
Entwicklungsförderung
nach Blythe
Modul I der Gesamtausbildung**

Wenn sich das zentrale Nervensystem, ZNS, im Uterus entwickelt, beginnt der Fötus Reflexaktivität zu zeigen. Diese ist zum Zeitpunkt der Geburt vollständig entwickelt, um dem Kind den Eintritt ins Leben zu erleichtern. In den ersten Lebensmonaten muss das sich entwickelnde Gehirn kortikale Kontrolle über die primitiven Reflexmuster erlangen. Das in Chester (GB) ansässige Institute for Neurophysiological Psychology (INPP) unter der Leitung von Dr. Peter Blythe und Sally Goddard konnte in langjähriger Forschungsarbeit demonstrieren, dass bei einem hohen Prozentsatz von Kindern mit spezifischen Lernstörungen, sowie Bewegungs- und Verhaltensstörungen, die durch herkömmliche Therapien nicht behoben werden konnten, eine Reihe frühkindlicher Reflexe persistieren.

Die Neurophysiologische Entwicklungsförderung ist ein pädagogisch und therapeutisch relevantes Diagnostik- und Förderprogramm für Kinder und Jugendliche mit Lern- und Verhaltensstörungen.

Das Gesamtkonzept und die Durchführung der Neurophysiologischen Entwicklungsförderung wird in vier Modulen und mehreren Praxisphasen unterrichtet.

Die ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH bietet das Modul I ausgekoppelt aus der Gesamtausbildung in zwei Wochenendblöcken an. Diese vermitteln das notwendige Wissen zu Aufbau und Funktion des ZNS sowie solide diagnostische Kenntnisse. **Das im Rahmen der ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH besuchte Modul I ist auf die Gesamtausbildung voll anrechenbar, eine weiterführende Verpflichtung zur Gesamtausbildung besteht jedoch nicht!**

Modul I: Grundlagenwissen über den Zusammenhang zwischen Unreifen in der kindlichen Bewegungs- und Sinnesentwicklung und Problemen in der Wahrnehmung, im Verhalten und beim Lernen.

- ✓ Struktur und Funktion des ZNS
- ✓ Entwicklung und Funktion primitiver Reflexe und Halte- und Stellreaktionen prä-, peri- und postnatal
- ✓ Auswirkungen persistierender primitiver Reflexe und aberranter Halte- und Stellreaktionen auf motorische, sensorische, emotionale und kognitive Funktionen bei Kindern und Jugendlichen
- ✓ Anamnese und spezifische Datenerhebung mit dem INPP Fragebogen zur Kindesentwicklung



Anja van Velzen, geb. 1955, verheiratet, vier Kinder
**Sonderpädagogin und
Entwicklungstherapeutin NDT/INPP für
neurophysiologisch bedingte Lern- und
Verhaltensstörungen bei Kindern und
Jugendlichen, Vorsitzende der
Bundesarbeitsgemeinschaft Neurophysiologie
und Pädagogik „Kinder im Lot“ (B.N.P),
Festhaltenstherapeutin, Bindungstherapeutin
ABT, Gründungsmitglied der
Arbeitsgemeinschaft Bindungstherapie ABT
e.V.**

Sonderpädagogin, Studium mit Schwerpunkt sprachbehinderte und verhaltensauffällige Kinder 1979 -1986 Universität Hamburg, Ausbildung in Neurophysiologischer Entwicklungsförderung NDT/INPP bei Dr. Blythe 1992 bis 1994 in Chester/England, Ausbildung zur Festhaltenstherapeutin bei Dr. Jirina Prekop und Annette Austermann 2002 bis 2004, zahlreiche praxisrelevante Fortbildungen (Ernährungsberatung, Klangtherapie, Feldenkrais, Kinästhetik), eigener Pädagogische Praxis seit 1994 in Hamburg, zweite Praxis seit 2004 in Tannheim/Allgäu, seit 2004 regelmäßige Tätigkeit (Schwerpunkt Neurophysiologische Entwicklungsförderung) am Wiener Jirina Prekop Institut



Note: Zum Seminar bitte lockere Kleidung mitbringen!